

16.05.2012 – 20.05.2012 / 40. Hanseatenrallye, Norddeutsche Meisterschaft im Caravan-Geschicklichkeitsfahren

Ich möchte als LV-Vorsitzender von der 40. Hanseatenrallye, in Verbindung mit der Norddeutschen Meisterschaft im Caravan-Geschicklichkeitsfahren vom 16.05. -20.05.2012 berichten. Diese Rallye fand in Hannover-Laatzten gegenüber dem Messegelände auf einem großen Parkplatz statt. Veranstalter war der LV Niedersachsen e.V.

Nach einer Umrundung des Messegeländes, diese Ehrenrunde haben mehrere Gespanne gemacht, fanden wir das Areal worauf wir das Wochenende untergebracht waren. Dieser Parkplatz bot sehr viel Fläche, aber leider konnten man nur 83 Einheiten insgesamt zählen und wir als Landesverband Sachsen-Anhalt waren mit 4 Einheiten aus verschiedenen Richtungen (Harz, Magdeburg, Wittenberg und Elsteraue) vertreten.

In der Anmeldung nahmen wir alle unser Info-Mappe entgegen und wurden sehr nett mit einem kleinen Geschenk vom Gastgeber begrüßt. Eine kleine Anzahl von Teilnehmern beteiligte sich an der Vatertagstour, die in den Park der Sinne ging. Gleichzeitig konnte man auch -in Eigenregie- in Hannover Sehenswürdigkeiten besichtigen. Am Nachmittag trafen sich alle zur Eröffnung der Hanseaten-Rallye im Festzelt, welches ein der Höhepunkt des Tages sein sollte. Doch viele Rallyeteilnehmer, ich auch, waren enttäuscht, dass zur Begrüßung dieses 40. Hanseaten-Rallye der Präsident Karl Zahlmann seine Glückwünsche nicht persönlich überbracht und ausgesprochen hat.

Der Freitagmorgen stand unter dem Motto „Geschicklichkeitsfahren“. Leider war auch hier die Teilnahme nicht so groß, denn nur 9 Einheiten beteiligten sich an diesem Wettstreit. Ich nutze die Gelegenheit meine Fahrkünste zu testen und fuhr außer Wertung. Ich kann euch sagen, bevor ich dran war – sah alles so leicht und einfach aus, aber ich wurde eines Besseren belehrt. Ich kann nur sagen, wer es nicht selber mal probiert hat – der kann auch nicht mitreden. Für mich war es eine Erfahrung und ich möchte mich hiermit auch bei Uwe Müller für seine Hilfestellung bedanken.

Am Nachmittag wurden viele Tische, kleine Zelte und Stühle rausgeholt, denn auf dem Weg zwischen den Wohnwagen wurde eine Spezialitäten-Straße aufgebaut. Organisiert wurde diese von einzelnen Ortsclubs des Landesverband Niedersachsen. Ob Kartoffelpuffer, Kuchen, leckere Stullen und Würstchen, sowie allerlei verschiedene Getränkesspezialitäten.. es war alles dabei und hat geschmeckt Auch unseren in der Ausschreibung beschriebenen Begrüßungsschluck bekamen wir am Freitagnachmittag.

Den Sonnabend konnten wir nach eigenen Wünschen gestalten. Angela und ich fuhren Fahrrad und erkundeten so die nähere Umgebung.

Der Hanseantenball am Abend fand im Festzelt statt. Nachdem Heiner Kühlborn das kalt-warme Buffet -welches ganz toll und schmackhaft war- eröffnete, konnte das Tanzbein geschwungen werden. Vor

manchen Wohnwagen trafen sich kleinere Fußballgruppen, die sich das Champions League Finale nicht entgehen lassen wollten.

Bei der Verabschiedung trafen wir uns alle noch mal im Zelt und spendeten Applaus für die vielen Helfer und den Ausrichter dieser Rallye.
An dieser Stelle vielen Dank für die Gastfreundschaft.

Zu Hause -nach einem langen Stau- angekommen, kann man sagen, es waren schöne Tage der Erholung, man sah alte Bekannte wieder und pflegte Freundschaften.

.. Hartmut Fresia